

# 76. Ruh' von der Arbeit

C. E. Leslie

$\text{♩} = 90$

Ruh' von der Ar-beit an dem heil'-gen Tag, komm zum Haus des Herrn. Hier fließt so herr-lich Got-tes

[6]

Le-bens-quell, Mensch, auch dir nicht fern. See-le, wirst du doch wie träu-mend, darfst du je - nes

[11]

Was-ser schau'n, das um-weht von Le-bens - bäu-men, rauscht durch im-mer grö - ne Au'n.

[16] *Solo: Sopran*

Herz, mein Herz, wie wird dir wer - - den, wenn du da dich himm-lisch, gött-lich kühlst; und den

Herz, mein Herz, wie wird dir wer-den, wenn du dich himm - lisch kühlst; und den

20

Staub und Schweiß der Er - de, von den mü - den Glie - dern spült.

Staub und Schweiß der Er - de von den Glie - dern spült.

23 *Solo: Sopran & Tenor*

Herz, mein Herz, wie wird dir wer - - den, wenn du da dich himm - lisch, gött - lich kühlst;

27

und den Staub und Schweiß der Er - de, von den mü - den Glie - dern spült.

31 **Chor:**

Ruh' von der Ar - beit, ru - he in Gott. Trau' Sei - ner Gna - de, trau - e auf

38

Gott Ruh', sel' - ge, Ruh', ru - he in Gott Ruh', sel' - ge, Ruh',

45

se - li - ge Ruh', Ruh', Ruh', ru - he in Gott.